

QUARTIERBLATT

Allmend-Münzlishausen

DAS NEUE PROGRAMM
zum Herausnehmen



Brötle im Frühlingswald

Auf zum virtuellen Quartierrundgang!

Das Sommer-Quartierfest steht bevor



VEREIN

EINLADUNG ZUR GV MIT VIRTUELLEM QUARTIERRUNDGANG

Wir laden Sie herzlich ein zur 55. ordentlichen Generalversammlung am Montag, den 20. Mai 2019 um 20.00 Uhr im Restaurant Belvédère.

Silvia Hochstrasser's virtueller Rundgang durch unser Quartier und dessen Geschichte anlässlich des «Happy Hour» 60+ vom letzten September stiess auf grossen Anklang. Dies bewog den Vorstand dazu, die bekannte Stadtführerin gleich nochmals im Rahmen der diesjährigen GV zu engagieren. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, Interessantes und Faszinierendes über unser Quartier zu erfahren – wo man Versteinerungen findet, wo früher «Hexen» verbrannt wurden, was General Guisan bei uns inspizierte und vieles, vieles mehr.

Anschliessend an eine Pause folgt die ordentliche Generalversammlung mit den folgenden Themen auf der Traktandenliste:

1. Begrüssung, Organisatorisches
2. Genehmigung des Protokolls der 54. GV vom 15. Mai 2018 (hängt im Chrättli-Schaukasten)
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Revisoren und Entlastungen
6. Jahresbeitrag (Vorschlag: CHF 10.– pro Haushalt)
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Nach der GV bleibt ausreichend Zeit für ein gemütliches Beisammensein im Restaurant Belvédère. Bitte beachten: niemand ist verpflichtet, nach dem virtuellen Quartierrundgang für die GV zu bleiben – man darf in der Pause ohne schlechtes Gewissen «abschleichen».

Anträge, die der GV unterbreitet werden sollen, sind an den Präsidenten zu richten (E-mail: nickmarolf@gmail.com).



Die bekannte Stadtführerin Silvia Hochstrasser führt uns vor der diesjährigen GV auf einem virtuellen Rundgang durch die Geschichte unseres Quartiers.

JAHRESBEITRAG QUARTIERVEREIN

Wir bitten Sie um die Einzahlung des Jahresbeitrages 2019 von mindestens 10 Franken pro Haushalt. Dazu liegt dieser Zeitung ein Einzahlungsschein bei (Konto-Informationen: Quartierverein Allmend-Münzlishausen, 5400 Baden, PC 50-4340-2).

Ihr Jahresbeitrag ermöglicht uns, die verschiedenen Anlässe zugunsten des Quartierlebens durchzuführen, das Quartierblatt herauszugeben und die Webseite zu betreuen. Wir freuen uns über jede Aufrundung des Betrages.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung des Quartiervereins!



AUSBLICK

UND GLEICH NOCH EIN FEST!

Kein Jahr nach der wiederbelebten «Äplerchilbi» organisieren wir bereits das nächste grosse Quartierfest. Gründe für das Fest gibt es gleich mehrere: Wir feiern ein Revival des Quartier- und Chrättli-Festes vor fünf Jahren, welches in bester Erinnerung ist (siehe Foto oben); wir heissen die neuen Quartierbewohnerinnen und -bewohner in der Belvédère-Überbauung willkommen, läuten gemeinsam die Sommerferien ein und feiern zusammen mit den Chrättli-Pächtern deren fünfjähriges Jubiläum.

Das Fest beginnt um 16 Uhr mit Festwirtschaft und einem Kinderprogramm. Es zieht sich mit Festbetrieb und möglicherweise Live-Musik in den Abend und die Nacht hinein. Das endgültige Festprogramm mit allen Details wird im Juni als Flugblatt verteilt.

Wir suchen Helferinnen und Helfer jeden Alters, welche uns in der Festwirtschaft und an den Spielständen unterstützen. Ab sofort können Sie sich auf der Webseite www.quartierleben.ch zum Mithelfen eintragen.

*Der Quartierverein, die Chrättli-Genossenschaft und das Chrättli laden am **Samstag, 29. Juni 2019** ab 16 Uhr zum grossen Sommerfest beim Chrättli ein!*

AUSBLICK

1. AUGUST-BRUNCH AUF DEM BAUERNHOF

Ein reichhaltiges Brunchbuffet mit Rösti, Spiegeleiern, Fleischwaren, Käse und ein breites Angebot an Milchprodukten sowie Birchermüesli, selbst gebackenen Kuchen, Zopf und Brot warten auf Gäste mit grossem Hunger.

Die Schwyzerörgeliformation «Donnschtighöckler» sorgt für die musikalische Unterhaltung. Meinrad Suter zeigt Ihnen in zwei Führungen seine Arbeit in den Obstanlagen. Da sind neue und viele alte Sorten zu bestaunen.

Zum Preis von Fr. 30.– für Erwachsene und für Kinder ab sechs Jahren Fr. 1.– pro Altersjahr können Sie von 9 – 13 Uhr so viel essen wie Sie mögen. Anmeldungen unter Tel. 056/222 79 09, weitere Infos unter www.brunch.ch

Die Türen des Bauernhofs der Familie Meinrad und Marie-Louise Suter stehen für die lieben Quartierbewohner offen.



QUARTIER UNSER CHRÄTTLI – IM HERZEN DES QUARTIERS

Das Chrättli ist nicht nur ein beliebter Quartierladen und Treffpunkt, sondern auch eine Genossenschaft – werden Sie ein Teil davon!

Die Geschichte unseres Quartierladens reicht 45 Jahre zurück. Von Anfang an war das Chrättli eine Herzensangelegenheit der Bewohner und Bewohnerinnen der Allmend und Münzlishausen. Eine treue Kundschaft und das Engagement der vorherigen Generation hat es ermöglicht, dass das Chrättli als Einkaufsort und Treffpunkt immer wieder mal schwierige Zeiten überstehen konnte und bis heute existiert.

Was man vielleicht nicht weiss: Das Chrättli ist eine Genossenschaft, bestehend aus einem Vorstand und zurzeit rund 300 Mitgliedern. Die Genossenschaft ist Besitzerin des Gebäudes und sorgt dafür, dass der Liegenschaftsunterhalt, notwendige Renovationen und Reparaturen durchgeführt und auch bezahlt werden. Die Pachteinahmen fliessen in die Genossenschaftskasse, die nach dem umfassenden Umbau vor fünf Jahren doch ein rechtes Loch aufweist. Aber der Verkauf von Anteilscheinen bringt uns finanzielle Sicherheit. Damit der Generationenwechsel auch unter den Genossenschaftsmitgliedern stattfindet, sind wir froh um neue junge und solidarische Neubeitritte, die uns in unserem Bestreben unterstützen, das Chrättli weiterhin zu erhalten. Viele junge Familien sind in den letzten Jahren zugezogen und zählen zur treuen Kundschaft. Werden Sie Genossenschaftsmitglied und sichern Sie weiterhin die Zukunft unseres Ladens. An der jährlichen Generalversammlung können Sie den Geschäftsverlauf mitbestimmen und auch Ihre Ideen und Vorstellungen einbringen.

Mit Timmy Demir konnte der Vorstand 2014 einen innovativen, engagierten und sympathischen Pächter gewinnen. Mit Unterstützung von seinem Angestellten Beat Hochuli, dem Lernenden Meo Mazzei und Helfern aus dem Quartier hält Timmy Demir den Laden in Schwung. Sein tägliches Angebot an Frischprodukten und das ausgewählte Sortiment an Non-Food Artikeln bietet den Quartierbewohnern die Möglichkeit, be-

quem, nahe und in freundlicher Atmosphäre einzukaufen. Schon Kindergartenkinder machen sich auf den Weg ins Chrättli, um Milch, Gipfeli (und Süssigkeiten!) zu posten – wo ist das in Baden sonst noch möglich? Der Sitzplatz lädt ein, einen Kaffee oder ein Feierabendbier zu geniessen und Leuten aus dem Quartier zu begegnen.

An dieser Stelle begrüssen wir die neu zugezogenen Familien der Überbauung Belvédère ganz herzlich und hoffen, dass sie sich auf der Allmend wohl fühlen!

Am kommenden Quartierfest vom 29. Juni 2019 feiern wir auch das 45jährige Jubiläum unseres einzigartigen Chrättli. Sie haben dann die Gelegenheit, Mitglied der Genossenschaft zu werden. Durch den Erwerb von Anteilscheinen zu 100.- oder 300.- Franken werden Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte, die hoffentlich noch viele Jahre andauern wird!

Das Beitrittsformular können Sie auch jederzeit im Laden bei Timmy Demir beziehen oder auf der Webseite www.chrättli.ch herunterladen.

Herzlichen Dank – und wir sehen uns im Chrättli!

*Cecilia Elmiger
Präsidentin Chrättli Genossenschaft
Allmend Münzlishausen*

EIN NEUER HOLZBRUNNEN ALS GESCHENK

Der alte Holzbrunnen beim Chrättli war marode und musste abgebaut werden. Doch das Wasser plätschert auch in Zukunft weiter. Die Regionalwerke AG Baden hat dem Quartier einen neuen Brunnen geschenkt.

Der Holzbrunnen am Fusse der Brennttrainstrasse wird von Quartierbewohnern, aber auch Wanderern, Kindern und Schrebergarten-Betreibern sehr geschätzt. Der alte Brunnen aus Tannenholz war nach 13 Jahren morsch geworden und verlor das Wasser; er musste abgebaut werden. Damit dieser schöne Ort zum Erfrischen, zum Planschen oder auch nur zum Verweilen erhalten bleibt, hat die Regionalwerke AG Baden dem Quartier einen neuen Holzbrunnen geschenkt. Diesen fertigte RWB-Mitarbeiter und ursprünglich gelernter Forstwart Peter Steimer aus einer rund 130-jährigen Eiche an. Der Baum fiel 2006 in Würenlos einem Herbststurm zum Opfer.

Der neue Brunnen führt das ganze Jahr hindurch Wasser. Holzbrunnen dürfen nie austrocknen, sonst bekommen sie Risse. Er wird also zu allen Jahreszeiten eine schöne Bereicherung für das Quartier Allmend sein und Alt und Jung erfreuen.

*Einzigartig in der ganzen Schweiz:
im Kindergarten Hägelerstrasse wird
die schulergänzende Betreuung
ausschliesslich für Kindergarten-
kinder angeboten.*



QUARTIER

EIN TAG IN DER TABA ALLMEND

Frau Schiemann leitet die TaBa Allmend und ist zuständig für alle anfallenden Arbeiten. Mit grösstem Einsatz bietet sie den Kindern bei jedem Besuch einen unvergesslichen Tag.

Im ersten Stock ist um 11.45 Uhr der Kindergarten aus. Die Kinder kommen in das EG zur TaBa. Bis zu 16 Kinder kommen zum Essen.

Die Kinder waschen die Hände und spielen ein bisschen. Zur gemeinsamen Begrüssung sitzen sie im Kreis mit Frau Schiemann und besprechen den weiteren Tagesablauf. Alle Tische sind gedeckt und rohe Gemüsestängeli stehen zum Knabbern bereit, die hungrigen Kinder suchen sich ihren Platz am Tisch selber aus.

Frau Schiemann kocht täglich frische Mahlzeiten. Dessert gibt es an speziellen Tagen oder vielleicht hat ein Kind einen Geburtstagskuchen mitgebracht. Alle Kinder putzen nach dem Essen die Zähne. Es ist uns

ein grosses Anliegen, dass die TaBa Tisch-Regeln eingehalten werden und die Ämtli ausgeführt werden. In alle Handlungen fliessen viele pädagogische Überlegungen ein. Bevor es zurück in den Kindergarten geht, bleibt noch etwas Zeit zum Spielen, Ausruhen oder Turnen.

Um 13.30 Uhr beginnt die Nachmittagsbetreuung für die Jüngsten. Die Ruhepause beginnt mit dem Vorlesen einer Geschichte, einige Kinder schlafen ein bisschen. Nach dem Ausruhen gibt es freie oder geführte Sequenzen, wie es vor dem Essen besprochen wurde. Es wird gebastelt, gespielt, spaziert, geturnt, es gibt viele Möglichkeiten. Manchmal wird über Wochen an einem aufwendigen Projekt gearbeitet. Jeden Tag wird auch Zeit in der Natur verbracht.

Um 15.05 Uhr schliesst der Kindergarten und es kommen noch mehr Kinder in die Betreuung. Nach dem Genuss des Zvieris geht es weiter mit den Aktivitäten. «Ciao, bis morgen!» Um 18.30 Uhr werden die letzten Kinder abgeholt oder gehen alleine nach Hause.

Um die Kinder in ihren Bedürfnissen zu stärken und auch zu fördern stehen unsere Mitarbeiterinnen in engem Kontakt mit den Eltern und bei Bedarf mit den Lehrpersonen. Eine gute Zusammenarbeit ist ein essentieller Bestandteil für gutes Gelingen. Ein enger Austausch zwischen den Mitarbeiterinnen der TaBa und den Lehrpersonen ist die wesentliche Voraussetzung um die angedachte Synergienutzung der Räume gewährleisten zu können.

Der gemeinnützige Verein TaBa – Tagesbetreuung für Kinder Baden wurde 2013 gegründet und bietet auf der Allmend, in Dättwil, in der Innenstadt, im Kappelerhof und in Rütihof die schulergänzende Betreuung für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter an. Aktuell betreuen wir 358 Kinder. Acht Wochen Ferienbetreuung stehen für alle Schüler in der TaBa Innenstadt zur Verfügung.

Haben Sie Bedarf an der Betreuung? Gerne zeigen wir Ihnen die TaBa. Weitere Infos siehe auch www.ta-ba.ch.

*Monika Wigli
Geschäftsleiterin TaBa*

IHRE SPENDE FÜR DIE TABA

Bei dem durch das Stadtforstamt Baden organisierten und von den Quartiervereinen ausgeführten Weihnachtsbaum-Verkauf wird der gesamte Umsatz jeweils einer gemeinnützigen Institution gespendet.

Beim Weihnachtsbaum-Verkauf 2018 kamen aus unserem Quartier 1'400.- Franken zusammen, welche dem TaBa gespendet wurden.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

SENIOREN HAPPY HOUR 60+

*Die Bäume blühen überall, die Blumen blühen wieder
und wieder singt die Nachtigall nun ihre alten Lieder.*

*O glücklich, wer noch singt und lacht,
dass auch der Frühling sein gedacht.*

A.H Hoffmann.

Auch im vergangenen Halbjahr fanden zwei «happy hour» 60+ – Anlässe statt. Jung gebliebene ältere Menschen aus dem Quartier treffen sich zu anregenden Gesprächen und interessanten Diskussionen. Ziel und Zweck dieser Nachmittage sind, die bisherigen Kontakte zu pflegen und die Netzwerke im Quartier zu erweitern, die im Alter besonders wichtig sind. Kommen Sie einfach vorbei; es braucht keine Anmeldung. Grundsätzlich sind stets alle Quartierbewohner an diesen Anlässen willkommen.

AUSBLICK NÄCHSTE ANLÄSSE

Am Donnerstag, 13. Juni 2019 besucht uns Toni Kyburz. Ihn gross vorzustellen, ist nicht nötig. In Baden ist er bestens bekannt u.a. als Marionettenspieler und Mitbegründer der Marionettenbühne Wettingen. Er ist ein Multitalent und erzählt aus seinem vielfältigen Leben. Er wird uns auch die Technik des Marionettenspiels erklären. Seine Marionetten sind nicht einfach Puppen – es sind beinahe lebende Wesen, so ausdrucksstark und einfach zum Lieb haben. Rund 1000 Puppen hat er im Verlaufe seines Lebens schon hergestellt. Jahrelang hat er auch als Kursleiter sein kreatives Wissen an unzählige Kursteilnehmer weitergegeben und mit seiner lehrreichen Unterstützung die Motivation der Teilnehmenden zum gestalterischen Schaffen gefördert und damit zu einer persönlichen Genugtuung verholfen.

Am Mittwoch, 11. September 2019 liegt das Thema der «happy hour» 60+ ganz im Sinne von Farbigkeit, so nach dem Motto: «Im Alter darf's auch bunt und farbig sein». Franca Schwitter, Optikerin und Farb- und Stilberaterin wird uns aufzeigen, wie Farben auf das Aussehen wirken und die Persönlichkeit unterstreichen. Es ist unbestritten, dass Farben das Gefühlsleben beeinflussen und die Stimmungslage verändern können. Sie werden anhand von Farbmustern herausfinden, welche Farben Ihnen besonders gut stehen und zu Ihrem Typ passen. Es wird ein farbiges Nachmittag werden und Sie werden möglicherweise Ihre Garderobe mit wenig Mitteln zukünftig zu Ihrem Vorteil etwas verändern.

RÜCKBLICK

Der Dezemberanlass stand ganz im Zeichen von adventlicher Stimmung. Im weihnachtlich geschmückten vollbesetzten Saal im Restaurant Belvédère ertönten festliche Trompetenklänge, gespielt von sieben Schüler und Schülerinnen der Musikschule Baden. Unter der Leitung von Matthias Merki bliesen sie mit grosser Motivation und Freude bekannte und auch neue Weihnachtslieder, die von den Anwesenden teilweise mit gesummt wurden. Es war ein sehr freudiger und lebhafter Anlass. Die Musikanten erhielten dem entsprechend auch einen grossartigen Beifall für ihren enormen Einsatz und ihren Enthusiasmus.

In unserem Quartier haben zwei qualifizierte Pflegefachfrauen, Baraka Kneschke und Theres Wiedmer, sich eine selbständige Tätigkeit aufgebaut. Sie bieten wie die Spitex ihre Dienste im Krankheits- oder Pflegefall an. In ihren informativen Beiträgen am «happy hour» 60+ im März haben sie über ihre Tätigkeiten in der Praxis berichtet. Es ist gut zu wissen, an wen man sich im Bedarfsfall wenden kann im Quartier – sei es bei Krankheit, nach einem Spitalaufenthalt oder bei pflegerischer Hilfe. Beide sind krankenkassen- anerkannt und arbeiten nach den Vorgaben der jeweiligen Hausärzten. Ihr Vorteil ist, sie sind schnell vor Ort, haben keine langen und teuren Anfahrtswege und sie sind im Quartier vertraut und hier zuhause. Es ist naheliegend, dass all diese Themen zu interessanten Diskussionen führten.



Beim Montagstreff am Fasnachtmontag war die Stimmung im Kehl auf einem Höchststand. Vergessen waren das eine oder andere mechanische Leiden in den Gliedern. Es wurde getanzt, geschaukelt und gesungen!

WEITERE INFORMATIONEN – NICHT NUR FÜR SENIOREN

Montagstreff

Jeweils am ersten Montag im Monat findet nachmittags um 14.30 Uhr der Kaffeetreff statt, der von Helen Pirktl organisiert wird. Im Winterhalbjahr ist er jeweils im Alterszentrum Kehl und sobald das Wetter es erlaubt in der Liegehallen auf der Baldegg.

SeniOrient

Am zweiten Donnerstag im Monat werden im Kino Orient in Wettingen alte und beliebte Filme gezeigt, jeweils um 15 Uhr.

Stadtbibliothek: E-Books, Sprach-Cafés und Spiele

Möchten sie gerne E-Books verwenden und wissen nicht so recht wie es funktioniert mit dem Tablet oder dem PC? In der Stadtbibliothek erhalten Sie die entsprechende Unterstützung, jeweils an Donnerstagen zwischen 15 und 17 Uhr. Die ersten 30 Minuten Infos sind gratis, weitere Unterstützung zur Bedienung des E-Book kosten dann Fr. 30.-.

Mit einem Jahres-Abo von Fr. 30.- können Sie zudem aus rund 8'000 E-Medien ihre Lieblingslektüre auswählen und auf Ihr Tablet übertragen. So sind Sie nicht an Zeiten gebunden und können spontan Ihren Buchwunsch erfüllen.

Ferner bietet die Stadtbibliothek auch Sprach-Cafés an, falls Sie Ihre Sprachkenntnisse in Französisch, Englisch, Italienisch oder Spanisch anwenden und vertiefen möchten. Für den Besuch eines Sprach-Cafés wird ein Eintritt von Fr. 5.- verlangt. Es wäre doch schön, die einst schwer erlernten Sprachen in der Jugend auch im Alter noch anwenden zu können.

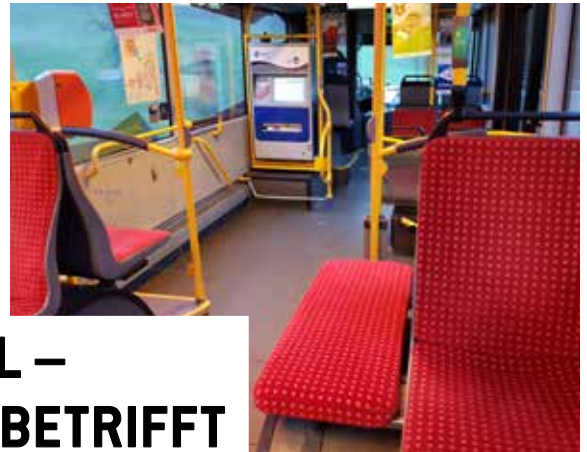
Spielen Sie gerne? Am letzten Mittwoch im Monat, abends zwischen 19 und 23 Uhr werden in der Stadtbibliothek neue Spiele vorgestellt, die dann direkt in der Praxis geprobt werden. Hier treffen Sie gleichgesinnte Menschen mit Freude an Spiel und Geselligkeit.

Haben Sie Ideen oder Wünsche, die Sie im Quartier verwirklichen möchten, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf [marita.knecht@gmail.com]. Möchten Sie an einer «happy hour 60+» sich und Ihre Tätigkeit vorstellen, sind Sie herzlich willkommen.

Marita Knecht

QUARTIER

DER BUS IST NICHT MEHR SO VOLL – ZUMINDEST WAS DIE SITZPLÄTZE BETRIFFT



Das Problem mit dem zur Mittagszeit überfüllten Bus war in den letzten Jahren immer wieder ein Thema im Quartierblatt. Immerhin wird das Problem inzwischen von allen beteiligten Parteien erkannt –ja, der Bus ist aufgrund der zunehmenden Schülerzahl zu gewissen Zeiten überfüllt.

Zusätzlich zur hohen Fahrgastzahl wurde beobachtet, dass sich die Fahrgäste im Einstiegsbereich aufhalten und nicht in den hinteren Teil des Fahrzeugs aufschliessen. Gründe dafür waren der schmale Gang und die fehlende dritte Türe. Als Sofortmassnahme haben die RVBW zwei Busse der Linie 5 «stehplatzoptimiert» umgebaut. Im Einstiegsbereich wurden zwei Sitzplätze entfernt und der Billetautomat versetzt. Dies ergibt insgesamt mehr Stehfläche. Zudem wurden im hinteren Bereich zwei Sitzplätze zugunsten eines breiteren Ganges entfernt. So können sich die Fahrgäste besser im Bus verteilen.

Die beiden Fahrzeuge werden ab sofort auf Kursen eingesetzt, auf denen hohe Fahrgastbelegungen erwartet werden. Die ersten Beobachtungen zeigen, dass der Umbau Wirkung zeigt.

Die RVBW betonen, dass die Umbaumasnahmen aufgrund der stetig wachsenden Einwohnerzahl im Quartier Allmend-Münzlishausen eine kurz- bis mittelfristige Lösung darstellen. Entlastung ist jedoch per Fahrplanwechsel 2020/21 in Sicht, wenn neue Bustypen für die Linie 5 beschafft werden. Um das Problem nachhaltig zu lösen, müsste der Stadtrat beispielsweise einen zusätzlichen Kurs zur Mittagszeit beantragen. Von sich aus, ohne Auftrag, kann die RVBW nicht viel mehr unternehmen.

Wie diese Sofortmassnahmen der RVBW wirken, ist erst noch abzuwarten. Die einen Fahrgäste freuen sich über den geräumigeren Innenraum des Busses, andere stören sich ab den fehlenden Sitzen. Erfreulich ist jedenfalls, dass das Problem erkannt und erste Massnahmen ergriffen wurden. Die Vorfreude ist gross auf den Tag, an dem das Problem durch alle Beteiligten nachhaltig gelöst werden kann.

AUSBLICK

SOMMERBRÖTLE IM WALD

*Nicht verpassen:
das Sommerbrötle im
Oesterliwald am
Sonntag, 19. Mai und
Sonntag, 25. August
ab 11 Uhr!*

Verbringen Sie mit Ihrer Familie und Freunden aus dem Quartier einen schönen Frühlingstag beim Brötlern und Spielen im Wald!

Am 19. Mai und am 25. August bereiten wir im Oesterliwald eine tolle Glut vor; Sie brauchen nur noch etwas zum Brötlern und zum Trinken mitzubringen. Die Feuerstelle ist ab dem Oesterliwaldweg beschildert. Wir freuen uns auf schönes Wetter, viele Kinder und einen geselligen Nachmittag im Wald! Bei Regen fällt das Brötle aus.



VEREIN

NEU IM VORSTAND: FLORIAN HÖCHLI

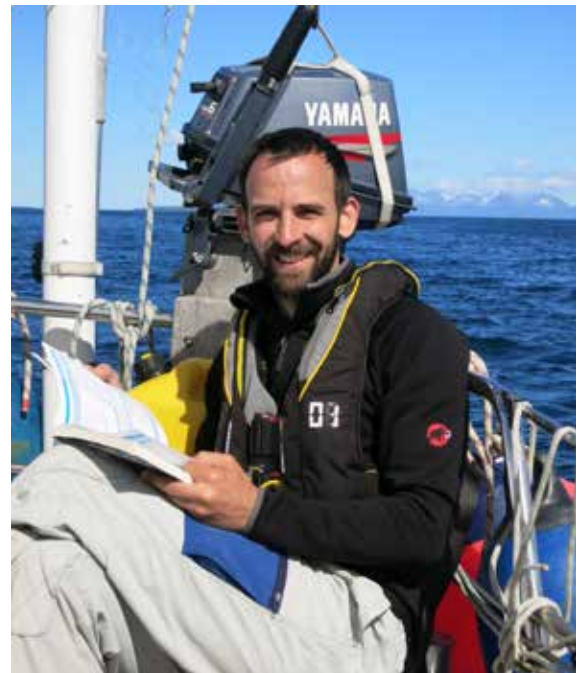
Mein Name ist Florian Höchli, ich bin 40 Jahre alt und wohne seit 2016 zusammen mit meiner Ehefrau Marita und unseren beiden Kindern Linn und Robin im schönen Münzlishausen. Wir lieben dieses idyllische Quartier, geniessen die Nähe zur Natur und zur schönen Stadt Baden sehr.

Ich durfte in einer liebevollen Familie in einem alten Bauernhaus mitten im Dorfkern Oberrohrdorfs aufwachsen. Die Stadt Baden und Umgebung habe ich von klein auf lieben gelernt, sicher nicht zuletzt durch meine Grossmutter Annamarie Höchli-Zen-Ruffinen, die ihr ganzes Leben am Kreuzliberg verbrachte.

Es zog unsere Familie aber auch immer in die Ferne, genauer in den Norden. Meine Eltern Esther und Andreas Höchli führten meine ältere Schwester Claudia und mich in die Passion des Hochseesegelns ein. So besegelten wir jeweils in den langen Sommerferien die Gewässer Europas. Wobei die Länder Schweden und Norwegen und später insbesondere die Insel Spitzbergen sich zu den beliebtesten Reisezielen entwickelten.

Auf eben solch einer Reise nach Schweden habe ich mein kleines Nordlicht Marita kennengelernt und entdeckte seither mit ihr und nun auch mit unseren Kindern sehr gerne weitere schöne Ecken, vorzugsweise von Kanada, Schweden und Norwegen.

Nebst dem Reisen, Wandern und genüsslichem Verspeisen von Schokolade, verbringe ich meine Freizeit sehr gerne in meiner Werkstatt und schreinere Möbel für uns selbst oder gerne auch für und mit Freunden.



Diese Freizeitaktivitäten schaffen einen wunderbaren Ausgleich zu meinem Berufsalltag. Nach meinem Jurastudium an der Universität St. Gallen, Anwalts- und Notariatspatent, arbeite ich seit 2010, seit 2017 als Partner, in der Kanzlei chkp. mit Standorten in Baden, Bremgarten und Muri.

Ich freue mich, als hoffentlich bald neu gewähltes Vorstandsmitglied einen Beitrag zu unserem wunderbaren Quartier leisten zu dürfen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Quartierverein Allmend-Münzlishausen

kontakt@quartierleben.ch

www.quartierleben.ch

REDAKTION UND GESTALTUNG

Der Vorstand

AUFLAGE

750 Exemplare
Erscheint 2x im Jahr

DRUCK